

02.07.2015 – 09:30 Uhr

Nordirak: HEKS leistet zusätzliche Soforthilfe

Zürich (ots) -

Vor einem Jahr haben die Truppen des Islamischen Staates (IS) Mossul, die zweitgrösste Stadt im Irak, in ihre Gewalt gebracht. Hunderttausende von Menschen, vor allem Angehörige religiöser Minderheiten, mussten seither aus dieser Region weiter in den Norden des Landes fliehen. Zur Linderung der dort herrschenden grossen Not leistet HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, für 400 000 Franken Soforthilfe in einem Flüchtlingscamp in der Provinz Dohuk im Nordirak. Umgesetzt wird das Projekt mit der Act-Alliance-Schwesterorganisation «Norwegian Church Aid».

Die vorwiegend zur Minderheit der Jesiden zählenden Menschen, die es auf ihrer Flucht vor der Terrororganisation Islamischer Staat in die Provinz Dohuk im autonomen Kurdengebiet geschafft haben, leben dort unter schwierigsten Bedingungen. In behelfsmässigen Flüchtlingscamps untergebracht, sind sie dringend auf Soforthilfe angewiesen. HEKS unterstützt diese Flüchtlinge - rund 2300 Familien bzw. 16 000 Personen - in den kommenden sechs Monaten mit der Verteilung von dringend benötigten Hygiene-Artikeln (v.a. Windeln, Seifen, und andere Waschtensilien) im Umfang von gegen 400 000 Franken. Federführend bei der Planung und Umsetzung des Projektes ist die HEKS-Partnerorganisation «Norwegian Church Aid».

Weiteres Projekt in Vorbereitung

Von Oktober 2014 bis Mai 2015 hatte HEKS bereits in Sulaymaniyah, einer weiter nordöstlich gelegenen Provinz Iraks, rund 13 000 Kriegsflüchtlinge mit Lebensmitteln und Kochutensilien sowie Matratzen, Decken und Kissen versorgt, dies im Rahmen eines Projekts der Partnerorganisationen «Christian Aid» und «REACH». Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. HEKS prüft, ab Oktober 2015 in Sulaymaniyah gemeinsam mit «REACH» ein weiteres Soforthilfe-Projekt umzusetzen, die Abklärungen dazu sind im Gange.

Bildmaterial aus dem Flüchtlingscamp: Download <https://heks.picturepark.com/Go/Ctfpctl>

Spendenkonto 80-1115-1, Vermerk «Nordirak»

Kontakt:

Dieter Wüthrich, Abteilungsleiter Medien und Information, 044 360 88
66, dieter.wuethrich@heks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100775125> abgerufen werden.